

# Jahresbericht 2015



Freiwilligen  
Agentur  
Dingolfing-  
Landau e.V.

Engagement  
Für <sup>=</sup> dich  
Für <sup>+</sup> mich



# Vorwort

Liebe Freiwillige,  
Mitglieder und Kooperationspartner,  
sehr geehrte Damen und Herren,

die Ereignisse haben uns 2015 – wie viele andere Stellen landes- und bundesweit – förmlich überrollt. Die sog. „Flüchtlingswelle“ beschäftigt uns und fordert neue Ideen und Lösungen. Zugleich sind wir begeistert von der Engagementbereitschaft und dem Einsatz der Freiwilligen in unserem Landkreis, gerade auch in dem Feld der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe!

Es zeigt sich, wovon wir von Beginn an überzeugt waren und sind: Die Menschen sind bereit, an der Lösungen von Problemen vor Ort mitzuwirken; sie sind gewillt, ihren Beitrag zu leisten und nehmen sich drängender Fragen an, auch wenn die Aufgabe keine leichte ist. Diese Bereitschaft ist ein großer Schatz, im Asylbereich genauso wie in vielen anderen Bereichen. Denn nicht nur Flüchtlinge brauchen Unterstützung und Zuwendung.

Wir freuen uns über dieses klare Zeichen der Einsatzbereitschaft der Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Dingolfing-Landau und werden uns in 2016 bemühen, die Menschen gerade in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe noch besser zu unterstützen.

Auch wenn wir also bereits nach vorne schauen, möchten wir uns gemeinsam mit Ihnen dennoch Zeit für einen Rückblick nehmen. Denn auch in 2015 wurde wieder Vieles erreicht. Wir freuen uns über Fragen oder Anregungen zu unserem Jahresbericht 2015 – und auf die weitere Zusammenarbeit mit Ihnen!

*Ihr Team der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau*

FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V.  
Steinweg 31 ● 84130 Dingolfing  
Tel. 08731/3247133 ● Fax: 08731/3247173  
Email: [info@fwa-dingolfing-landau.de](mailto:info@fwa-dingolfing-landau.de)  
[www.fwa-dingolfing-landau.de](http://www.fwa-dingolfing-landau.de)  
[www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau](https://www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau)

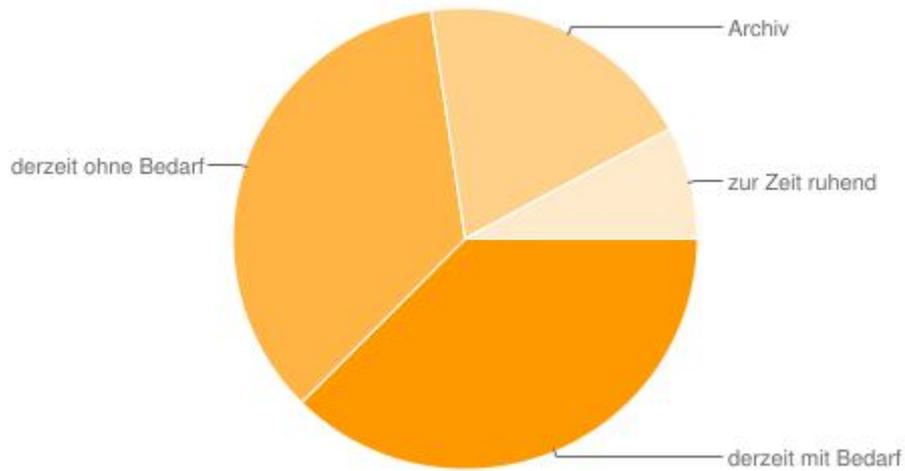
# Das Jahr ...

## ... in Zahlen:

- 75** Mitglieder im Verein Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.
- 20** aktive „Entdeckerpaten“
- 20** Kindergärten, die am Projekt „Kleine Entdecker“ teilnehmen
- 72** aktive „Sprachpaten“
- 16** Grund- und Mittelschulen, die am Projekt „Sprachpaten“ teilnehmen
- 110** Kinder/Jugendliche, die Ende 2015 von einem Sprachpaten betreut wurden
- 76** Freiwillige, die sich für Deutschförderung bei Asylbewerbern gemeldet haben
- 132** Einrichtungen, die bei der Suche nach Ehrenamtlichen mit der FreiwilligenAgentur zusammenarbeiten
- 545** bei der FreiwilligenAgentur erfasste Angebote für Ehrenamtliche (davon 204 aktuell mit Bedarf)
- 460** Freiwillige, die sich seit Juli 2010 in der FreiwilligenAgentur beraten ließen
- 119** Freiwillige, die sich in 2015 neu gemeldet haben
- 207** im letzten Jahr von Freiwilligen auf Empfehlung der FreiwilligenAgentur hin neu aufgenommene ehrenamtliche Tätigkeiten
- 665** Empfänger des zweimonatlichen Newsletters der FreiwilligenAgentur
- 72** Presseberichte über die Arbeit der FreiwilligenAgentur
- 8.300** Besuche auf der Homepage der FreiwilligenAgentur
- 800** dokumentierte Kontakte (Gespräche, Telefonate, Emails, Briefe) mit Freiwilligen, Einrichtungen und Netzwerkpartnern
- 167** Facebook-Freunde der FreiwilligenAgentur

## ... in Graphiken:

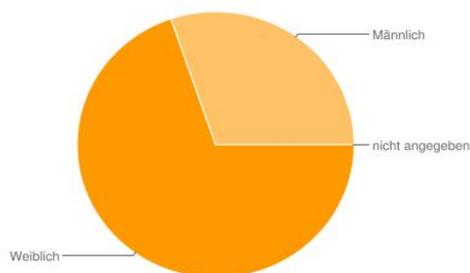
### Angebote (Stand 31.12.2015)



derzeit mit Bedarf	204	37.43%	
derzeit ohne Bedarf	192	35.23%	
Archiv	106	19.45%	
zur Zeit ruhend	43	7.89%	
<b>Summe</b>	<b>545</b>		

### Freiwillige seit Beginn (Stand 31.12.2015)

#### Geschlecht



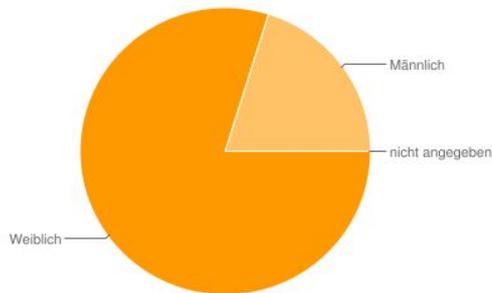
Weiblich	321	69.78%	<span style="display:inline-block; width:15px; height:10px; background-color: #4CAF50;"></span>
Männlich	139	30.22%	<span style="display:inline-block; width:15px; height:10px; background-color: #F44336;"></span>
<b>gesamt</b>	<b>460</b>		

#### Altersverteilung

60 - 69	124	26.96%
nicht eingetragen	81	17.61%
50 - 59	70	15.22%
40 - 49	52	11.3%
30 - 39	45	9.78%
70 - 80	43	9.35%
20 - 29	37	8.04%
80 - 90	4	0.87%
< 20	3	0.65%

## In 2015 neu gewonnene Freiwillige

### Geschlecht



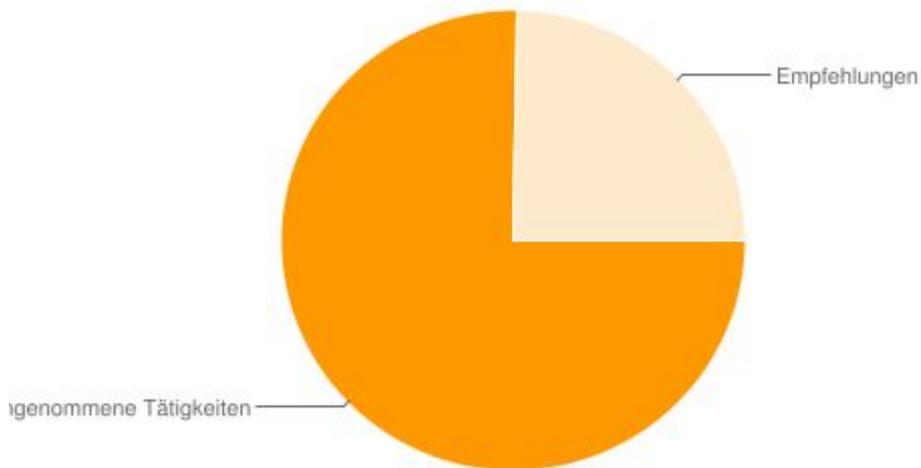
### Altersverteilung

60 - 69	26	21.85%
nicht eingetragen	25	21.01%
50 - 59	19	15.97%
20 - 29	14	11.76%
40 - 49	12	10.08%
30 - 39	12	10.08%
70 - 80	7	5.88%
< 20	2	1.68%
80 - 90	2	1.68%

Weiblich	95	79.83%	<span style="display:inline-block; width:15px; height:10px; background-color: #4CAF50;"></span>
Männlich	24	20.17%	<span style="display:inline-block; width:15px; height:10px; background-color: #F44336;"></span>
<b>gesamt</b>	<b>119</b>		

## Erfolgreiche Vermittlungen (01.01. - 31.12.2015)

"Angenommene Tätigkeiten" sind erfolgreiche Vermittlungen, bei denen der/die Freiwillige die Aufgabe tatsächlich angenommen hat. Bei "Empfehlungen" wurde der Vorschlag nicht angenommen.



Angenommene Tätigkeiten	207	75.27%	<span style="display:inline-block; width:15px; height:10px; background-color: #4CAF50;"></span>
Empfehlungen	68	24.73%	<span style="display:inline-block; width:15px; height:10px; background-color: #F44336;"></span>

# ... und in der Presse:

Dingolfing-Landau

## Viel geschafft, und noch mehr vor

### Jahreshauptversammlung der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V.

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau e.V. im Postbräu in Dingolfing konnte Geschäftsführerin Agathe Schreieder den Tätigkeitsbericht der Ergebnisse des letzten Jahres präsentieren. Die FreiwilligenAgentur hat im vergangenen Jahr viele Projekte erfolgreich durchgeführt und sich für die Unterstützung von Flüchtlingen eingesetzt.



Gemeinsam blickte das Team der FreiwilligenAgentur auf ein ereignisreiches Jahr zurück. „Jeder kann Sprachpate sein!“

## Lions spenden Deutsch-Lehrbücher



Kinder der Hans-Carossa-Grund- und Mittelschule werden unterstützt

Die Sprache ist ein zentraler Bestandteil der Kommunikation und des sozialen Lebens. In der Hans-Carossa-Grund- und Mittelschule werden Kinder, die aus Afghanistan, Syrien und anderen Ländern geflüchtet sind, in der deutschen Sprache unterrichtet. Die Lions haben dazu beigetragen, indem sie Deutsch-Lehrbücher gespendet haben.



Die Sprachpaten mit ihren Patenkindern, Jugendsozialarbeiterin Andrea Schifferer und Rektorin Karolina Schober.

## „Was passiert in meinem Körper?“

### „Entdeckerpaten“ starten gut gerüstet ins Kindergartenjahr

Das Projekt „Kleine Entdeckerpaten“ der FreiwilligenAgentur e.V. wird ab dem 1. September 2015 in den Kindergärten der Region durchgeführt. Die Paten werden die Kinder bei der Auseinandersetzung mit dem Thema „Was passiert in meinem Körper?“ unterstützen. Die Themen umfassen Ernährung, Hygiene und die menschliche Anatomie.

Die Paten sind in der Regel Eltern oder Großeltern der Kinder. Sie werden von der Projektleiterin Petra Fante und der Projektkoordinatorin Cornelia Stangl unterstützt. Die Paten werden in Workshops und Fortbildungen geschult, um sie auf die Aufgabe vorzubereiten.



Entdeckerpaten mit Projektleiterin Petra Fante (links).

## Als ehrenamtliche Lehrkraft tätig

### Florian Scholtis tauschte als Seitenwechsler Schreibtisch gegen Deutsch-Unterrichtsstunde

Florian Scholtis, seit 2014 ehrenamtlicher Mitarbeiter der FreiwilligenAgentur, hat seinen Schreibtisch gegen eine Stelle als Deutsch-Lehrkraft in der Hans-Carossa-Grund- und Mittelschule getauscht. Er unterrichtet die Kinder in der deutschen Sprache und hilft ihnen bei der Integration in die neue Umgebung.



## Knobeleien und zündende Ideen

### Regel Erfahrungsaustausch beim Sprachpatentreff in Mamming

Das Sprachpatentreff in Mamming ist ein regelmäßiger Austausch zwischen Sprachpaten und ihren Patenkindern. Die Paten berichten über ihre Erfahrungen und geben Tipps für die Sprachförderung der Kinder.

Die Paten sind sehr engagiert und geben viel von sich. Sie helfen den Kindern bei der Sprachförderung und unterstützen sie bei den Hausaufgaben. Die Treffen sind eine wichtige Gelegenheit für den Erfahrungsaustausch.



Die Sprachpaten sind sehr engagiert und geben viel von sich.

## Der Willkommenskultur ein Gesicht geben

### Freiwilligen-Agentur veranstaltete Treff für die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer

Die FreiwilligenAgentur hat ein Treffen für die ehrenamtlichen Flüchtlingshelfer organisiert. Die Teilnehmer haben sich über die aktuelle Situation der Flüchtlinge informiert und sich gegenseitig unterstützt. Die Veranstaltung war sehr erfolgreich und hat die Zusammenarbeit zwischen den Helfern gefördert.



Die Organisatorin des Freiwilligentreffs, Monika Otter (links), bedankte sich bei den Freiwilligen, die ihre Fähigkeiten für die Flüchtlingshilfe einbringen.

## Seitenwechsel im Kindergarten

### Bäckermeister Stefan Dandorfer berichtet über die Brotherstellung

Stefan Dandorfer, Bäckermeister, hat über die Brotherstellung im Kindergarten berichtet. Die Kinder lernen dabei, wie man Brot backt und die Bedeutung des Brotes in der Ernährung. Die Brotherstellung ist ein wichtiger Bestandteil der Ernährungsbildung im Kindergarten.



Petra Fante von der FreiwilligenAgentur, Seitenwechsler Stefan Dandorfer und Entdeckerpate Lorenz Daifner erforschen mit Kindern Brot.

Die Organisatorin des Freiwilligentreffs, Monika Otter (links), bedankte sich bei den Freiwilligen, die ihre Fähigkeiten für die Flüchtlingshilfe einbringen.

# Beratung, Vermittlung, Betreuung

Wir beraten, vermitteln und betreuen Menschen, die an einem Ehrenamt interessiert sind, genauso wie bereits aktive Freiwillige. Neben der Beratung und Vermittlung unserer „Neuzugänge“ halten wir auch zu Freiwilligen, die bereits in früheren Jahren zu uns gestoßen sind, regen Kontakt, informieren und begleiten sie. Mittlerweile sind 460 Freiwillige bei uns registriert, von denen 354 zum Jahresende aktiv im Ehrenamt waren. Allein im abgelaufenen Jahr konnten wir 119 neue Freiwillige hinzugewinnen – vor Allem für die Tätigkeit als Sprachpate oder die Deutschförderung mit Asylbewerbern.

## Das Ehrenamt wird weiblicher - und jünger

Interessanterweise hat sich dabei die Geschlechter- und Altersverteilung verschoben: Bei den seit Beginn registrierten Freiwilligen liegt der Frauenanteil bei knapp 70%, betrachtet man jedoch allein die 2015 neu gewonnenen Freiwilligen, so liegt er bei knapp 80%.

Verändert hat sich im Vergleich zur Gesamtübersicht seit 2010 aber auch die Altersstruktur: Der Anteil der 20 - 29-Jährigen betrug bei den neuen Freiwilligen in 2015 z.B. fast 12%. Im Vergleich der letzten Jahre war diese Altersgruppe mit 8% vertreten.

## Vermittlungen

Wir sammeln Gesuche nach Freiwilligen mit verschiedensten Aufgabenbeschreibungen und unterbreiten diese Angebote sowohl Freiwilligen, die neu zu uns stoßen, als auch Ehrenamtlichen, die bereits aktiv sind oder waren und eine weitere oder neue Aufgabe suchen. So konnten wir im vergangenen Jahr 207 ehrenamtliche Tätigkeiten erfolgreich „besetzen“.

Derzeit arbeiten wir mit 132 gemeinwohlorientierten Einrichtungen aus dem ganzen Landkreis zusammen, die uns Angebote für interessierte Freiwillige melden. Auf der Grundlage der gemeldeten Angebote werden kostenlos geeignete Ehrenamtliche vermittelt. Neue Einrichtungen aus den verschiedensten Bereichen (Soziales, Bildung, Kultur oder Tier- bzw. Umweltschutz) können sich gern an die FreiwilligenAgentur wenden, um neue/weitere Freiwillige zu gewinnen.

# Projekte und Aktionen

In unseren eigenen Projekten greifen wir aktuelle Bedarfslagen auf, unterstützen aber auch Engagementtendenzen. Wo werden aktuell Freiwillige gebraucht? Welche Probleme können wir zusammen mit engagierten Personen angehen? In welchem Bereich möchten sich gerade viele Menschen engagieren und brauchen dabei Unterstützung? Diese Fragen leiten uns und haben uns zu unseren aktuell drei großen, landkreisweiten Tätigkeitsbereichen geführt.

## Kleine Entdecker

Seit Mitte 2012 läuft unser Projekt „Kleine Entdecker“, das aus der Überlegung entstand, frühzeitig etwas gegen die bekannten Schwächen deutscher Schüler in den sog. MINT-Fächern (Mathe, Information, Naturwissenschaft, Technik) und den prognostizierten Fachkräftemangel in diesem Bereich zu tun: Da die Grundlagen für eine tiefere Bildung in diesem Bereich bereits früh gelegt werden, setzen wir schon im Kindergartenalter an: Freiwillige erkunden mit Kindergartenkindern Phänomene von Natur, Umwelt und Technik und machen sie neugierig auf ihre ganz alltägliche Umwelt. Denn das Wissen soll altersgerecht



*Kleine Entdecker in Aufhausen - mit Entdeckerpatin Rosemarie Degenfelder.*

und vor Allem alltagstauglich vermittelt werden.

### Einführungs- und Aufbauschulung

Damit die Freiwilligen gut gerüstet für diese Aufgabe sind, bieten wir regelmäßig Einführungs- und Aufbauschulungen an. Im September 2015 wurde das Thema „Körper“ unter die Lupe genommen. 17 Freiwillige nahmen daran teil und gehen nun zusammen mit den Kindern Fragen nach wie: „Warum kann ich schmecken und riechen?“, „Warum bekomme ich Muskelkater?“ oder „Wie entstehen Töne?“

Insgesamt wurden damit seit Projektbeginn 37 Freiwillige für das Projekt „Kleine Entdecker“ geschult. Zum Jahresende 2015 nehmen 20 Kindergärten teil und werden regelmäßig von 20 geschulten Freiwilligen besucht.



*Schulung für Entdeckerpaten, September 2015*

### Projektleitung

Die Projektleitung hat bei der FreiwilligenAgentur Petra Fante inne. Sie ist neben der Akquise von Freiwilligen und Kindergärten für die fortlaufende Betreuung des Projekts zuständig. Dazu gehört die regelmäßige Organisation von Treffen zum Erfahrungsaustausch, Recherchen zur Materialausrüstung und die Pflege einer Versuchssammlung, sodass die Experimente einzelner Freiwilliger den „Kollegen“ zur Verfügung

gestellt werden können. Die Stelle wurde von 2012 bis Ende 2015 aus einem Fördertopf der Bayerischen Sparkassenstiftung und der LBS Bayern finanziert. Die Vernetzung der Kleine-Entdecker-Standorte in Bayern läuft über die lagfa bayern e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und -zentren).

Ab 2016 wird das Projekt mit reduziertem Stundenumfang ehrenamtlich geleitet. Um weiterhin Schulungen für die teilnehmenden Freiwilligen und eine Grundausstattung an Material finanzieren zu können, werden dringend Spendengelder benötigt!

*Wir bedanken uns bei allen Entdeckerpaten und Kitas, bei unseren Sponsoren, bei der lagfa bayern e.V. und bei unserem Schulungspartner Science Lab e.V. für die gute Zusammenarbeit.*

### **Das „Entdeckerjahr“ im Überblick:**

- **Im Jahr 2015 waren 20 Ehrenamtliche als Entdeckerpaten im Landkreis aktiv.**
- **Insgesamt wurden seit Projektstart 37 Personen ausgebildet.**
- **20 Kindergärten/Kitas im ganzen Landkreis nehmen am Projekt teil.**

## **Sprachpaten**

Im Februar 2013 startete unser zweites landkreisweites Projekt „Sprachpaten“ aus einem dringenden Bedarf heraus: Die Zahl nicht-deutschsprachiger Kinder und Jugendlicher an Grund- und Mittelschulen im Landkreis war zu diesem Zeitpunkt sprunghaft angestiegen. Die ehrenamtlichen Sprachpaten sollten und sollen diese Schüler beim Ankommen im neuen Land und der neuen Sprache unterstützen; sie ersetzen natürlich nicht den Förderunterricht in der neuen Sprache, haben aber mit ihrer persönlichen Zuwendung für ein einzelnes Kind eine ganz wichtige Funktion als Vertrauensperson, Brückenbauer und Mutmacher.

Die Sprachpaten unterstützen ein Kind bzw. einen Jugendlichen spielerisch und ohne Leistungsdruck beim Deutschlernen. Es geht darum, die Freude an der Sprache zu wecken und den Kindern

Selbstvertrauen und Mut für den Start im fremden Land zu vermitteln. An den aktuell 16 teilnehmenden Schulen im Landkreis sind die Sprachpaten bereits fest etabliert und werden sehr geschätzt.

*„Unsere Schüler können sich dank der kompetenten und liebevollen Betreuung durch die Sprachpatinnen noch rascher integrieren.“*

Susanne Metz, Rektorin GS/MS  
Moosthenning



Sprachpatenschulung mit Eva Suttner

In 2015 haben wir wieder eine größere Werbeaktion für Sprachpaten gestartet und eine Fortbildungsveranstaltung für neue und bereits aktive Freiwillige organisiert. Damit konnten wir im letzten Jahr 24 neue Sprachpaten begrüßen. Zum Ende des Jahres betreuen 72 Sprachpaten ca. 110 SchülerInnen in wöchentlichen Treffen.

Die Freiwilligen erhalten dafür keine Aufwandsentschädigung, aber eine Grundausstattung an Material. Außerdem bietet die FreiwilligenAgentur regelmäßig Treffen zum Erfahrungsaustausch an und organisiert Fortbildungsangebote. Auch eine kleine „Ausleihbibliothek“ für Sprachpaten wurde aufgebaut und soll weiter ausgebaut werden. Dies wird unter anderem möglich durch eine Unterstützung seitens der Kommunen als Sachaufwandsträger der Schulen, die das Projekt durch einen kleinen jährlichen Kostenbeitrag unterstützen.

Um die Materialausleihe für Sprachpaten weiter ausbauen zu können und ein gutes Fortbildungsangebot gewährleisten zu können, werden auch für dieses Projekt Spenden gebraucht.

*Wir bedanken uns herzlich bei allen Sprachpaten, bei den Schulen und bei den Sachaufwandsträgern für die gute Zusammenarbeit.*

### Das „Sprachpatenjahr“ im Überblick:

- **Zum Jahresende 2015 waren 72 Sprachpaten im Landkreis aktiv.**
- **Sie betreuten insgesamt ca. 110 Kinder und Jugendliche.**
- **16 Grund- und Mittelschulen nehmen am Projekt teil.**



Sprachpatenschulung April 2015

## Sprachförderung für Asylbewerber

Ebenfalls aus aktuellem Anlass richteten wir mit Unterstützung des Landkreises im April 2015 als Pilotprojekt (befristet bis 31.12.2015) die „Koordinierungsstelle Sprachförderung für Asylbewerber“ ein: als Anlaufstelle für Freiwillige, die Asylbewerber beim Deutschlernen unterstützen und dabei Tipps und Hilfestellungen brauchen. Kalkuliert hatten wir die Stelle mit 10 Wochenstunden und einem betreuten Freiwilligenkreis von ca. 30 Personen.

Die Ereignisse haben uns aber, wie so viele andere, ab Herbst 2015 überrollt. Auf den nun einsetzenden Zuzug an Flüchtlingen war niemand vorbereitet, und bei uns war die Zahl der für den Bereich Sprachförderung gemeldeten Freiwilligen schnell über 70 angestiegen – und damit mehr als doppelt so viel als gedacht.



Deutschkurs in Oberhausen

Das ist natürlich mehr als erfreulich, denn: ohne die Unterstützung und den teils kaum vorstellbaren Einsatz vieler Ehrenamtlicher wäre die Unterbringung und Integration der Asylbewerber nicht machbar. Wir haben aus unserem Pilotprojekt und den Kontakten mit Engagierten unsere Schlüsse gezogen und hoffen, ab dem Frühjahr 2016 mit einer Leader-Förderung das Thema „Ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber –

Integration durch Sprache“ ganz neu aufrollen zu können. Geplant ist, mit deutlich erhöhter Stundenanzahl, Freiwillige beim Thema Deutschunterricht noch wirkungsvoller zu unterstützen, das Thema Sprachpaten für Erwachsene anzupacken, vor Allem aber auch für mehr Vernetzung und Informationsfluss in diesem Bereich zu sorgen. Und auch Orte und Begegnungen zur Vertiefung sprachlichen und kulturellen Wissens sollen gefördert werden.

Von April bis Dezember 2015 war Marion Niedl im Rahmen der Koordinierungsstelle Ansprechpartnerin für die Freiwilligen. Sie und ihr Fachwissen bleiben der FreiwilligenAgentur in 2016 in neuer Funktion erhalten.

*Wir bedanken uns herzlich bei allen Freiwilligen in der ehrenamtlichen Flüchtlingshilfe für ihren großartigen Einsatz – und bei unseren Partnern (Caritasverband Landkreis Dingolfing-Landau, KEB Dingolfing-Landau, Ausländeramt) für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!*



# Besondere Aktionen

## Seitenwechsel



Im Oktober 2015 hieß es wieder: „Seitenwechsel!“ Personen des öffentlichen Lebens tauschten Schreibtisch und Anzug ein und arbeiteten stundenweise in einer gemeinnützigen Einrichtung mit, um ehrenamtliche Aufgabenfelder aus erster Hand kennenzulernen und ins Gespräch mit engagierten Personen zu kommen.

Mit der Aktion und der damit verbundenen Öffentlichkeitsarbeit möchten wir auf die Bandbreite des Ehrenamts bei uns vor Ort und den wertvollen Einsatz vieler Freiwilliger aufmerksam machen – und gern auch den ein oder anderen Neueinsteiger ins Ehrenamt gewinnen.

sam machen – und gern auch den ein oder anderen Neueinsteiger ins Ehrenamt gewinnen.

Seitenwechsler	Einrichtung	Tätigkeit
Jürgen Stadler, Präsident Rotary-Club Dingolfing-Landau	Grundschule Landau	Sprachpatenstunde
Stefan Dandorfer, Geschäftsführer Bäckerei Frühmorgen	Kindergarten St. Georg, Niederviehbach	Kleine-Entdecker-Stunde
Tom Bauer, Musiker, Schriftsteller, Musical-Komponist und -produzent	AWO Seniorenzentrum Bayerwaldblick Landau	gemeinsames Singen im Seniorenheim
Florian Scholtis, Regionalmanager	Asylbewerberunterkunft Wallersdorf	Deutschunterricht mit Asylbewerbern



*Wir danken den Seitenwechslern und Einrichtungen, aber auch den beteiligten Ehrenamtlichen: Brigitte Ettengruber mit Patenkind Zalan, Lorenz Daffner mit seinen kleinen Entdeckern, den Deutschförderinnen Corinna Basel und Claudia Stangl – und den Medienvertretern, die unsere Aktion auch in diesem Jahr sehr aufmerksam und wohlwollend begleitet haben.*

## Freiwilligentreff

Als regelmäßiger Treff mit anderen Ehrenamtlichen und dem damit verbundenen Austausch untereinander hat sich unser „Freiwilligentreff“ unter der Leitung von Monika Otter bereits fest etabliert. Mit dem Start des vierteljährlichen Treffs im Jahr 2013 wurden die Freiwilligen um inhaltliche Wünsche für die Gestaltung der Abende gebeten. Dieser Abfrage entsprechend stand auch 2015 wieder ein Mix aus aktuellen ehrenamtlichen Aufgabenfeldern, Informationen für die Freiwilligen und Unterhaltung auf dem Programm: Vorgestellt wurden das Projekt Familienpaten und der Aufgabenbereich „ehrenamtliche Flüchtlingshilfe“. Daneben gab es Informationen zum Thema Patientenverfügung, eine Herbstwanderung und eine Jahresabschlussfeier.



Freiwilligentreff zum Thema ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

Wir danken unserer ehrenamtlichen Organisatorin Monika Otter sowie den Referenten Peter Zinsmeyer, Dr. Josef Landes, Cevriye Aker, Jörg Kokorsch und Tom Bauer für einen lustigen Einstieg in die Vorweihnachtszeit!

## Die FWA im Fokus der Wissenschaft

Mit welchem Mitteln der Werbung kann die FreiwilligenAgentur am besten neue Freiwillige erreichen und gewinnen? Bei welchen Werbewegen ist die Relation zwischen Kosten und Nutzen am günstigsten? Diesen Fragen widmete sich unsere ehrenamtliche Kollegin Rebecca Hoffmann in ihrer Bachelorarbeit an der FH Deggendorf: „Interessentengewinnung via Marketing. Analyse des State-of-the-Art in der Kommunikationspolitik einer Nonprofit-Organisation am Beispiel der FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau“.

Neben der wissenschaftlichen Untersuchung der Ausgangslage und des Wirkungsgrades werbetechischer Maßnahmen profitieren wir auch von konkreten Werbemaßnahmen: Dank der Unterstützung durch Rebecca Hoffmann konnte die Sprachpatenwerbung forciert werden, eine Projektseite auf unserer Homepage für die Sprachförderung für Asylbewerber aufgebaut werden – und wir haben nun sogar einen neuen Flyer und einen Werbefilm für das Ehrenamt im Seniorenheim!



Herbstwanderung für Freiwillige



Filmdreh mit Rebecca Hoffmann und Darstellerin Margarete Kubat

## Öffentlichkeitsarbeit

Tue Gutes und sprich darüber – denn nur wenn andere von einer guten Idee erfahren, können und wollen sie mitmachen. Da das unser Hauptanliegen ist, haben wir auch in 2015 wieder viel Zeit in Öffentlichkeitsarbeit auf verschiedenen Kanälen investiert:

- in den lokalen Medien (Danke für die Unterstützung!)
- mit unserer Homepage: [www.fwa-dingolfing-landau.de](http://www.fwa-dingolfing-landau.de); diese wurde in 2015 aktualisiert und z.B. um den Themenbereich „Sprachförderung für Asylbewerber“ erweitert
- über unseren im zwei- bis dreimonatigen Rhythmus erscheinenden Newsletter
- mit zwei neuen Werbeclips zum Thema ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber und Engagement im Seniorenheim; abrufbar via YouTube
- auf unserer Facebook-Seite: [www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau](http://www.facebook.com/FreiwilligenAgenturDingolfingLandau)
- in der Freiwilligendatenbank der „Aktion Mensch“, an der wir mitarbeiten: [www.aktion-mensch.de/freiwillig](http://www.aktion-mensch.de/freiwillig)
- mit einem neuen Flyer zum Thema „Engagement im Seniorenheim“

**Unsere Öffentlichkeitsarbeit im Überblick:**

- In 2015 erschienen 72 Artikel über unsere Arbeit in der lokalen Presse.
- 8.300-mal wurde unsere Homepage besucht.
- 4-mal erschien unser Newsletter, der derzeit an 665 Adressaten verschickt wird.
- Zum 31.12.2015 hatten wir 170 Facebook-Freunde.



**Aufmerksamkeit schenken - Engagement im Seniorenheim**



# Verein

Unser Verein „Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V.“ zählt zum 31.12.2015 75 Mitglieder, davon 14 Kommunen und 4 Unternehmen bzw. soziale Einrichtungen.

Die bewährte Vorstandschaft besteht aus:

- Nik Söttl, 1. Vorsitzender
- Thomas Weinzierl, 2. Vorsitzender
- Petra Fante, Schriftführerin
- Josef Raith, Kassier

Erweiterte Vorstandschaft:

- Ralf Bours-Krey
- Sepp Ertl
- Marco Gambel
- Wolfgang Hiergeist
- Daniel Schneider

## Geschäftsstelle

Hauptamtlich beim Verein beschäftigt sind:

- Agathe Schreieder: Geschäftsführung (35 Wochenstunden, bis Ende 2015)
- Marion Niedl: Leitung Koordinierungsstelle ehrenamtliche Sprachförderung für Asylbewerber (10 WS, ab 15.04., befristet bis 31.12.2015)
- Petra Fante: Projektleitung „Kleine Entdecker“ (6 WS, projektfinanziert bis 31.12.2015)
- Marielle Haslbeck: Buchhaltung, Unterstützung bei der Verwaltung (6 WS)

Ehrenamtlich unterstützen die FreiwilligenAgentur:

- Ruth Auggenthaler (Datenerfassung, Nachhaken bei Freiwilligen)
- Monika Otter (Beratung, Freiwilligentreff)
- Rebecca Hoffmann (Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit und Veranstaltungen)
- Marco Gambel (EDV- und Marketingfragen)

## Finanzierung

Die FreiwilligenAgentur Dingolfing-Landau wird zum größten Teil vom Landkreis finanziert. Dazu wird jährlich ein Rechenschaftsbericht vorgelegt, verbunden mit einem Finanzierungsplan für das kommende Jahr. Über das Budgetvolumen wird jeweils neu beraten.

Durch die Unterstützung des Landkreises sind grundlegende Kosten wie Miete, Personalkosten usw. gedeckt. Alle zusätzlichen Kosten, z.B. Schulungskosten oder Materialien für Ehrenamtliche, Fortbildungsangebote, Flyer etc. müssen über Spenden und Mitgliedsbeiträge selbst erwirtschaftet werden.

## Danke

Ganz herzlich bedanken möchten wir uns bei vielen Partnern, Förderern und Unterstützern, ohne die unsere Arbeit nicht möglich wäre, ganz besonders:

- allen Freiwilligen, die uns ihr Vertrauen geschenkt haben und sich für andere engagieren
- allen Vorstands- und Vereinsmitgliedern des Freiwilligenagentur Landkreis Dingolfing-Landau e.V., die unsere Idee mit großem Engagement tragen
- unseren ehrenamtlichen KollegInnen
- den Mitgliedern des Kreistags, die durch ihr Vertrauen unsere Arbeit ermöglichen
- allen, die uns in 2015 finanziell oder durch Sachspenden/technischen Support unterstützt haben (in alphabetischer Reihenfolge):  
Aktion Mensch, BMW Group - Werk Dingolfing, LBS Bayern und Bayerische Sparkassenstiftung, Bürotechnik Herbert Eberl GmbH, SAR Elektronik GmbH, Lions-Club Dingolfing-Landau, Volksbank-Raiffeisenbank Dingolfing eG sowie weiteren privaten Spendern; ein besonderer Dank geht auch an Nik Sörtl, der das mit der Verleihung des Kulturpreises verbundene Preisgeld zur Verfügung stellte, um ein Dankesessen für unsere Sprach- und Entdeckerpaten zu finanzieren
- den Vertretern der lokalen Medien, die immer ein offenes Ohr für uns haben und uns dabei unterstützen, die Menschen zu erreichen
- allen, die uns als Netzwerkpartner bereichern und unterstützen; speziell auch den Verantwortlichen und Kollegen der lagfa bayern e.V. (Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen und -zentren in Bayern) sowie bagfa e.V. (Bundesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen), die uns mit passgenauen Fortbildungsangeboten, Informationen und Gelegenheiten zum Erfahrungsaustausch „versorgen“
- und nicht zuletzt allen, die hier nicht gesondert



erwähnen konnten, denen wir aber dennoch zu größtem Dank verpflichtet sind.